

## Mellinsche Stiftung Füchten

44

1547

Nov. 24.  
op surcte  
Cathari-  
nen avent.

Hermann von Hatzfeld zu Uffelen und seine Frau Anna verkaufen dem Wilhelm Benedicten, weltlichem Richter zu Werl, und dessen Frau Gertrud  $1 \frac{1}{2}$  Werler Morgen Landes. von de- ein Soester Morgen liegt nächst  $1 \frac{1}{2}$  Morgen, die der Käufer güt,  $\frac{1}{2}$  Morgen anschließend östlich op den Rydeysgraven, westlich op

two korte rugge, die Verkäufer selber säen, südlich an das Land derer von Oelincshuren, das jetzt Johann van Hatthen säet, und noch ein schede nicht veer hievan, an dem Rydeysgraven gelegen. Die Verkäufer haben diesen Verkauf getätigt, damit sie ihre Schwester und Schwägerin Anna von Hatzfeld mit dem Gelde zum Verzicht auf ihre Güter bewegen. Sie behalten sich den jährlichen Wiederkauf auf St. Martini mit 30 rh. Gulden vor.

Hermann von Hatzfeld siegelt. Dedingslude waren Cordt van der Har und Detleff Swarte.

Or., Pergt., Siegel an.